



@DFB\_EW



Programm

## Ausschreibungen für Windprojekte in Deutschland und Frankreich: Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven

Dienstag, 16. Oktober 2018

Französische Botschaft in Berlin  
Eingang: Wilhelmstraße 69  
10117 Berlin

Die Konferenz wird von Michael Danner moderiert.  
Sie wird auf Deutsch und Französisch verdolmetscht.

### AB 08.15 UHR

#### EMPFANG DER TEILNEHMER

09.00-09.10 Uhr

#### Grußwort

— Étienne Oudot de Dainville, Gesandter für Wirtschaftsangelegenheiten, Leiter der Finanz- und Wirtschaftsabteilung, Französische Botschaft

09.10-09.20 Uhr

#### Einführung in die Konferenz

— Sven Rösner, Geschäftsführer, Deutsch-französisches Büro für die Energiewende (DFBEW)

### 09.20-10.40 UHR

#### AUSSCHREIBUNGEN FÜR WINDENERGIE IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH

09.20-09.40 Uhr

#### Windenergie an Land in Deutschland: neuer Rechtsrahmen für die Ausschreibungen

— Dr. Karin Freier, Leiterin des Referates „Erneuerbare Energien“, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

09.40-10.00 Uhr

#### Windenergie an Land in Frankreich: aktueller Rechtsrahmen für Ausschreibungen und mögliche Überarbeitung der Fördermechanismen

— Louis Orta, Referent, Referat „Erneuerbare Energien“, frz. Ministerium für ökologischen und solidarischen Wandel (MTES)

10.00-10.15 Uhr

#### Rückfragen

10.15-10.30 Uhr

#### Gebotsstrategien für Bieter im Kontext der Ausschreibungen

— Dr. David Heinze, Senior Consultant, Team Consult

10.30-10.40 Uhr

#### Rückfragen

### 10.40-11.10 UHR

#### KAFFEEPAUSE

### 11.10-12.30 UHR

#### FESTER EINSPEISETARIF UND AUSSCHREIBUNGEN: AUSWIRKUNGEN UNTERSCHIEDLICHER FÖRDERMECHANISMEN AUF DIE MARKTAKTEURE

11.10-11.25 Uhr

#### Key-Note: Der Markt für Windenergie in Deutschland und Frankreich

— Dario Traum, European Analyst, Bloomberg New Energy Finance

Mit freundlicher Unterstützung der Französischen Botschaft



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



- 11.25-12.30 Uhr **Panel: Welche Auswirkung hat die Einführung von Ausschreibungen auf die Marktakteure?**  
— Malte Luks, Referent im Referat „Erneuerbare Energien“, BNetzA  
— Camille Vandenbeuck, Commercial Project Manager, H2Air  
— Sebastian Neuthard, Projektleiter Projektfinanzierungen, SaarLB  
— Dr. Gunar Hering, Chief Financial Officer, Enertrag
- 12.30-13.45 UHR MITTAGESSEN**
- 13.45-14.25 UHR RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR BÜRGERENERGIEPROJEKTE IM KONTEXT DER AUSSCHREIBUNGEN IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH**
- 13.45-14.00 Uhr **Entwicklung des Rechtsrahmens für Bürgerenergieprojekte in Deutschland**  
— Marion Westphal-Hansen, Rechtsanwältin, Müller-Wrede & Partner
- 14.00-14.15 Uhr **Finanzielle Beteiligung von Bürgern an Windprojekten in Frankreich: neue Regelungen im Ausschreibungsdesign**  
— Claudio Rumolino, Referent Bürgerbeteiligung, Valorem
- 14.15-14.25 Uhr **Rückfragen**
- 14.25-15.05 UHR TECHNOLOGIEÜBERGREIFENDE AUSSCHREIBUNGEN IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH**
- 14.25-14.40 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen für technologieübergreifende Ausschreibungen in Deutschland und Frankreich**  
— Antoine Guiheux, Rechtsanwalt, Volta Avocats
- 14.40-14.55 Uhr **Erfahrungen aus der ersten gemeinsamen Ausschreibung von Wind- und Solarenergie in Deutschland**  
— Catharina Post, Rechtsanwältin, Brahms & Kollegen
- 14.55-15.05 Uhr **Rückfragen**
- 15.05-15.35 UHR KAFFEEPAUSE**
- 15.35-17.00 UHR NEUE GESCHÄFTSMODELLE FÜR WINDENERGIE**
- 15.35-15.55 Uhr **Key-Note: Anpassung der Geschäftsmodelle an die Entwicklung der Fördermechanismen und den Strompreis**  
— Daniel Peschel, Consultant, Enervis energy advisors GmbH
- 15.55-17.00 Uhr **Panel: Welche Geschäftsmodelle sind im Bereich Windenergie aktuell und in Zukunft tragfähig?**  
— Pierre-Albert Langlois, Referent Wirtschaft, Betrieb und Gesetzgebung, FEE  
— Stéphane Pasquier, Geschäftsführer, Natixis Énergéco  
— Werner Frohwitter, Referent Energiepolitik und Energierecht, Energiequelle  
— Jean-Marc Bazenet, Geschäftsführer, EDF Deutschland  
— Dr. Matthias Grote, Experte Markt und Regulierung, Wind AG, Max Bögl
- 17.00 UHR ENDE DER KONFERENZ UND EMPFANG IN DER RESIDENZ DER BOTSCHAFTERIN**